



Der beste Flughafen der Welt, Singapore Changi, begeistert seine Passagiere mit Überraschungen – wie mit einem Star-Wars-Raumschiff. Hier kann Wien noch etwas lernen

DIE BESTEN FLUGHÄFEN DER WELT

Ranking, 2017

- 1 Singapore Changi
- 2 Seoul-Incheon
- 3 Tokyo Intern. Airport
- 4 Hong Kong
- 5 Hamad Intern. Airport
- 6 Munich Airport
- 7 Chubu Centrair Nagoya
- 8 London Heathrow
- 9 Zurich Airport
- 10 Frankfurt Airport
- 17 Vienna Intern. Airport

KURIER Grafik: CS Quelle: SKYTRAX

# Flughafen Wien hat Luft nach oben

**Ranking.** Der größte Flughafen Österreichs steigerte sich um sieben Plätze auf Rang 17, es wäre noch mehr drinnen

VON THOMAS PRESSBERGER

Der Flughafen Wien hat sich im weltweiten Airport-Ranking des britischen Unternehmens Skytrax im vergangenen Jahr von Platz 24 auf Platz 17 verbessert und ist damit europaweit die Nummer sechs. „Das ist zwar schon ein guter Wert, aber da gibt es noch Luft nach oben“, sagt Stefan Höffinger, Geschäftsführer der Unternehmensberatung Höffinger Solutions. Frankfurt habe sich in den vergangenen Jahren von Platz 98 auf Platz 10 vorgekämpft und damit eine noch viel eindrucksvollere

Aufholjagd hingelegt. Was macht einen guten Flughafen aus und wie begeistert er die Passagiere? Höffinger bringt die Nummer eins der Welt, den Flughafen Singapore Changi, ins Spiel. „Dieser positioniert sich als multidimensionale Erlebniswelt, mit schnellen Wegen und spannenden Angeboten.“ Die Passagiere seien von dem Flughafen regelrecht begeistert.

Zum einen hat der Flughafen das Konzept der Stadt Singapur integriert – möglichst viel grün, sprich Gärten –, so dass der Passagier oft gar nicht mehr wahrnimmt, dass er sich auf einem Flughafen befindet.

Das Gastronomie-, Einkaufs- und Erholungsangebot ist gespickt mit Erlebnissen. Und darüber hinaus gibt es immer wieder Überraschungen – einmal wurde ein X-Wing-Fighter aus Star Wars in „Lebensgröße“ im Flughafengebäude ausgestellt. Die längste Flughafenrutsche der Welt, ein Swimmingpool, ein Kino und Spielkonsolen verkürzen die Wartezeit zusätzlich.

**Unschlagbar**

Und wo steht der Flughafen Wien im Vergleich dazu? „Die Passagierabfertigung und der Einzelhandel im Terminal

funktionieren gut“, sagt Höffinger. Auch seine Hubfunktion für Billigfluglinien konnte Wien ausbauen, neben Easyjet und Eurowings haben sich auch Laudamotion und die British-Airways-Tochter Level für Wien entschieden.

Unschlagbar ist Wien bei Flügen vom Schengen-Raum in den Nicht-Schengen-Raum und retour, sagt Höffinger. Die Verbindungszeit solle nicht mehr als 25 Minuten dauern, da sei Wien vor allen anderen europäischen Flughäfen. Auch das Zusammenspiel mit den Austrian Airlines, aber auch das mit den anderen Carriern, funktioniere gut.

Noch nicht durchgestartet ist der Flughafen bei den Themen Erlebnis, Events und Emotion, so Höffinger. „Hier gäbe es Vorbilder, die das besser machen, wie der Flughafen München.“ Dieser habe einen einheitlichen Auftritt in allen Bereichen, von Gastro, Office, Konferenzräumen, Kundenbindung und Events. Auch könnte die starke Marke „Wien“ noch stärker auf den Flughafen ausstrahlen. „Bei Synergien zwischen der Destination und dem Flughafen machen das die Asiaten besonders gut. Changi und Singapur sind beides starke Marken.“

Würde man all das umsetzen, könnte sich der Flughafen Wien von einem Vier-Stern-Flughafen zu einem Fünf-Stern-Flughafen, wie jene in den Top Ten, weiterentwickeln. Derzeit liegen in Europa neben München, Zürich und Frankfurt noch Amsterdam und Helsinki vor Wien.

Die besten Flughäfen der Welt liegen in Asien. Gründe für deren Führungsposition sind der Service- und Entertainment-Gedanke, der dort sehr stark ausgeprägt ist, sowie Events, Emotionen und kurze Wege. An Letzterem könnte man in Wien allerdings auch noch arbeiten.

MOEDEKETTE

## Vögele-Rettung: Über 700 Arbeitsplätze in Österreich wird heute entschieden

**Beschluss.** Die Modekette Vögele hat seit geraumer Zeit mit Turbulenzen zu kämpfen. Nach der Pleite der Schweizer Mutter soll heute, Dienstag, über die 83 Österreich-Standorte des Unternehmens Charles Vögele/OVS entschieden werden. Danach soll feststehen, ob die Filialen in Österreich, Ungarn und Slowenien einen neuen Eigentümer finden und dadurch rund 1000 Arbeitsplätze, von denen 700 auf Österreich entfallen, gerettet werden können.

Eine Entscheidung muss Ende Juli feststehen, da gestundete Gehälter und Urlaubsgelder der Österreich-Mitarbeiter fällig werden. Der Österreich-Chef von OVS bzw. Charles Vögele, Thomas Krenn, ist seit Wochen auf der Suche nach einem neuen Eigentümer für die Vögele-Filialen. Seit Ende Juni wird in Österreich nach einer Lösung für die Vögele- und OVS-Geschäfte gesucht. Medienberichten zufolge würden sich mehrere Unter-

nehmen wie Fussl, Hofer oder Spar für einzelne Standorte interessieren. Diese Option würde man jedoch erst in Erwägung ziehen, wenn sich kein Abnehmer für die gesamte Modekette finden lasse, meint Krenn.

Im Herbst 2016 wurde die Charles-Vögele-Kette von der Sempione Fashion AG gekauft. Diese ist nun pleite und schließt seine 140 Schweizer Filialen. Auch das Österreich-Geschäft hängt in Folge mit drin.

ÜBERBLICK

WEITERE MELDUNGEN

### WM-Titel kostet China-Firma Millionen

**Rückerstattung.** Die chinesische Küchengerätefirma Vatti hat 7,7 Mio. Euro an ihre Kunden zurückgezahlt. Vatti versprach seinen Konsumenten ihr Geld für ein bestimmtes Gerät zurückzubekommen, wenn die französische Fußballnationalmannschaft den Weltmeistertitel holt. Das „Champion Package“ kostete pro Stück rund 2000 Euro. Die Summer sei für das Unternehmen zwar „sehr bedeutend“, aber eingeplant. Je näher Frankreich dem WM-Titel kam, umso schneller verkauften sich die besagten WM-Pakete. Vatti war ein offizieller Partner der Bleus.

### Wirtschaftsklima in der EU relativ stabil

**Index.** Das Wirtschaftsklima in der EU und in der Eurozone ist relativ stabil. Der Wirtschaftsklimaindex (ESI) in der Eurozone sank im Juli um 0,2 auf 112,1 Punkte. In der EU stieg der ESI um 0,1 auf 112,3 Punkte. In Österreich wurde mit einem Minus von zwei Punkten im Vergleich zum Juni ein größerer Rückgang verzeichnet, berichtet Eurostat. Der Geschäftsklimaindex sank in der Eurozone um 0,09 Punkte auf 1,29. Zwar erwarten Manager spürbar weniger Aufträge und Produktion in Zukunft, jedoch bewerten sie die vergangene Produktion positiver.

### Deutsche Piloten der Ryanair wollen Streik

**Billigflieger.** Passagiere des irischen Billigfliegers Ryanair müssen weiterhin mit Streiks in diesem Sommer rechnen. Bei einer Urabstimmung am Montag votierten die in Deutschland stationierten Piloten zu 96 Prozent für einen Arbeitskampf. Dies teilte die Gewerkschaftsvereinigung Cockpit (VC) mit. Ein genauer Termin für den Streik wurde nicht genannt. Man will für höhere Gehälter und bessere Arbeitsbedingungen kämpfen. Bei Europas größtem Billigflieger gibt es seit Wochen Streiks verschiedener Gewerkschaften in unterschiedlichen Märkten.

**PRODUKT- UND LESEVIELFALT IM SOMMER**

Attraktive Angebote zum neuen KURIER Jahres-Abo

Info & Bestellung unter: [kurierabo.at](http://kurierabo.at) | 05 9030-600\*

Die Angebote gelten in ganz Österreich bis 30.8.2018. AGB unter [kurierservice.at/agb](http://kurierservice.at/agb)  
\* Mo. bis Fr. 7-17 Uhr; Sa., So. und Feiertag 7-12 Uhr.

**ABO**

**KURIER**  
GUTE FRAGEN. GUTE ANTWORTEN.